

Pressemitteilung der Stadt Neustadt in Holstein

(brh) Stadt Neustadt in Holstein lädt zur 6. Wirtschafts-Lounge zum Thema „Prozessoptimierung“ ein

Die Stadt Neustadt in Holstein veranstaltet am 07. November die 6. Wirtschafts-Lounge. Das halbjährliche Veranstaltungsformat lädt Gewerbetreibende, Handwerker, Freiberufler und Multiplikatoren aus Neustadt in Holstein und der näheren Umgebung zum fachlichen Input, Austausch und zum Vernetzen ein. Zum Konzept der Wirtschafts-Lounge gehört, dass die Veranstaltung immer an einem anderen Ort, aber bewusst bei den Unternehmen selbst stattfindet. Austragungsort der sechsten Wirtschafts-Lounge ist der Betrieb „Auto Hagen“ in Neustadt in Holstein. Die Veranstaltung wird auch dieses Mal durch die Kooperationspartner IHK zu Lübeck und den Gewerbeverein Neustadt in Holstein fachlich und inhaltlich begleitet und unterstützt. Bei der Veranstaltung im November sind Auto Hagen, die Technische Hochschule und Aline M. Breiter Coaching & Consulting ebenfalls Partner des Formats.

„Wirtschafts-Lounge trifft Wissenschaft - bau dir deinen Prozess und lass uns drüber reden“

Bei der Wirtschafts-Lounge im November liegt der Fokus auf dem Thema „Prozessoptimierung“ und beleuchtet auch die Rolle des Menschen innerhalb des Veränderungsprozesses. Nach der Begrüßung durch Neustadts Bürgermeister Mirko Spieckermann und Auto Hagen-Inhaber Markus Hagen wird Aline M. Breiter von Aline M. Breiter Coaching & Consulting als Keynote Speakerin die Rolle des Menschen beleuchten, die dieser einnimmt, wenn es darum geht, die Abläufe in Unternehmen zu verändern. Sie beantwortet die Frage: „Wie kann der Mensch berücksichtigt und in den Prozess integriert werden?“

Prozessoptimierung nimmt in der modernen Geschäftswelt eine wichtige Rolle ein. Effiziente Abläufe sind der Schlüssel zum Erfolg und zur Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Aber wer denkt bereits in Prozessen, wenn es um die Abläufe im eigenen Unternehmen geht? Dieser Frage gehen Inger Struve (Transfermanagerin der Universität zu Lübeck und der TH Lübeck) und Karsten Zwiig (Projektmanager und Leitung Gesamtprojekt innovative Hochschule) im zweiten Teil der Veranstaltung nach. Mit Inger Struve und Karsten Zwiig wird das Thema: „Prozessoptimierung“ erst in der Theorie kennen gelernt und dann ganz praktisch im Rahmen eines Workshops erarbeitet. Der Workshop zeigt auf, wie jeder die Prozessabläufe im eigenen Unternehmen mit Hilfe von Prozessdenken und -modellierung optimieren kann. „Sie werden lernen, bestehende Prozesse abzubilden, zu analysieren und zu verbessern. Gemeinsam starten wir mit der Prozessmodellierung und wenden das Wissen direkt an einem Beispielprozess an“, informieren die beiden Wissenschaftler vom Bereich Innovative Hochschule der Technischen Hochschule zu Lübeck.

Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr mit einem Empfang. Um 19.15 Uhr geht es mit den inhaltlichen Impulsen weiter. Das Ende der Veranstaltung ist gegen 22 Uhr geplant. Veranstaltungsort ist Auto Hagen, Eutiner Straße 47 in Neustadt in Holstein. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine persönliche Anmeldung notwendig und bis zum 30.10. möglich. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: es gibt Fingerfood und erfrischende Getränke. Da der Eintritt wie immer frei ist, soll auch bei der 6. Wirtschafts-Lounge der karitative Gedanke gelebt werden. Es wird eine Spendendose zugunsten der Kinderuni aufgestellt. Projektvertreterinnen sind an diesem Abend ebenfalls persönlich vor Ort und es besteht auch hier die Möglichkeit zum Vernetzen.

Interesse an der Wirtschafts-Lounge? Wer also dabei sein möchte, hat die Möglichkeit sich bis Mittwoch, 30.10. verbindlich auf der Internetseite der IHK zu Lübeck unter www.ihk.de/sh/wirtschaftslounge anzumelden. Die Veranstalter weisen darauf hin, dass eine Anmeldung zwar bis zum 30.10.24 möglich ist, die Teilnehmerzahl dennoch begrenzt ist, so dass die Anmeldung nach dem Prioritätsprinzip erfolgt. Weitere Informationen erteilt Andrea Brunhöber vom Stadtmarketing unter 04561/ 619 510 und abrunhoeber@stadt-neustadt.de .

Über Aline M. Breiter, Experte für Content Marketing, Organisation und persönliche Entwicklung
In Neustadt in Holstein aufgewachsen, ging es nach dem Abitur zum Studieren nach Flensburg. Nach dem Bachelor- und Masterstudium „Internationales Management“ startete ihre berufliche Laufbahn als Beraterin in der Innovationsberatung in Berlin. 2006 erfolgte der Wechsel zu Google nach Hamburg: erst ins Marketing & in die Marktforschung und dann als Industry Analyst ins Sales Team. 2016 ging es aus familiären Gründen dann zurück nach Neustadt in Holstein, wo Aline M. Breiter in einem mittelständischen Unternehmen im Bereich Marketing, Controlling und M & A tätig war. Seit 2019 ist sie selbstständig als Coach, Trainerin, Onlinemarketerin und Projektmanagerin und unterstützt Kunden in den Bereichen Content- und SEO-Marketing, Team- und Persönlichkeitsentwicklung, sowie Organisationsentwicklung in ganz Deutschland.

Über Inger Struve, Transfermanagerin der Universität zu Lübeck und der TH Lübeck
Inger Struve ist in Neustadt geboren und aufgewachsen und dann zum Studium nach Berlin gegangen mit Abschluss Master in Sprachen und Politikwissenschaften. Nach über 20 Jahren in der Industrie-Marktforschung wechselte Inger Struve im Jahr 2023 an die TH Lübeck, wo sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Prozessanalyse und -optimierung arbeitet. Zudem ist sie als Transfermanagerin im Projekt Innovative Hochschule tätig, um den Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu fördern.

Über Karsten Zwieg, Projektmanager und Leitung Gesamtprojekt innovative Hochschule
Als 2012 zugezogener Ostholsteiner mit vielfältigem Interesse, im Schwerpunkt für Prozessvisualisierung, ist Karsten Zwieg seit 2018 an der Technischen Hochschule und dort aktuell in der Funktion des Gesamt-Projektmanagers für das Verbundprojekt Innovative Hochschule. Er kombiniert seinen kaufmännischen Bildungsweg vom Groß- und Außenhandelskaufmann über Betriebswirt bis hin zum Master BWL im Schwerpunkt Verhaltensökonomie mit dem Fokus auf die Abbildung von Prozessabläufen. Die Erfahrung aus zwölf Jahren im Dienst der Bundeswehr und damit einhergehenden multiplexen Aufgabengebieten sowie als wissenschaftlicher Mitarbeiter berät er seit Jahren kleine und mittelständische Unternehmen in der Prozessanalyse und -Optimierung. Als Repräsentant des Hanse Innovation Campus ist es Karsten Zwieg ein Anliegen eventuelle Transfer-Hemmnisse abzubauen und den nachhaltigen Austausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft zu fördern.

Über die Kinderuni

Die Kinderuni Neustadt in Holstein wurde 2006 ins Leben gerufen und bietet allen Kindern ab der 2. Klasse aus Neustadt in Holstein und Umgebung die Möglichkeit, im Winterhalbjahr an fünf Vorlesungen zu verschiedenen Themen kostenlos teilzunehmen. Bis zu 200 kleine Studierende kommen zu den einzelnen Veranstaltungen. Zusätzlich gibt es eine Mini-Kinderuni für die Kinder ab drei Jahren. In einer ca. einstündigen Vorlesung erklären Referentinnen und Referenten aus den unterschiedlichsten Bereichen wissenswerte Dinge zu verschiedenen Themen, z.B. „Warum Vulkane Feuer spucken“, „Warum die Seele unser coolstes Organ ist“ oder „Wo das Weltall endet“. Im Anschluss an die Vorlesung dürften die Studierenden dann noch eigene Fragen stellen. Ermöglicht wird diese Projekt durch fünf ehrenamtliche Organisatorinnen und die Unterstützung von vielen Förderern. Zudem stellt die Stadt Neustadt als Träger die Aula der Jacob-Lienau-Schule als Vorlesungsort zur Verfügung.

Kontakt: Stadt Neustadt in Holstein, Stadtmarketing, Am Markt 1, 04561/ 619 510 www.stadt-neustadt.de,